



**Verein zur Förderung aller kulturellen und touristischen Aktivitäten
der Klöster, Orden & Stifte Österreichs**

MEDIEN-INFORMATION

Kultur - Begegnung - Glaube:

Kunst und Kultur im Klösterreich entdecken

(57 Zeilen zu je 60 Anschlägen/ 3.047 Zeichen)

Klöster und Stifte sind der architektonische Ausdruck geistlicher Lebenswelten. Ihr „Innenleben“ mit seinen Fresken, Gemälden, Skulpturen und Bildnissen zeugt von einem tiefen, jahrhundertealtem Kunstverständnis, getragen vom Geist des Glaubens. Faszinierende Orte und Räume sind in Klöstern entstanden, davon zeugen barocke wie gotische und romanische Bauwerke, Fresken, Gemälde oder Kunstausstellungen. Ein Besuch bei den 26 Abteien, Klöstern und Stiften von Klösterreich macht dies erlebbar: Persönliche Entdeckungen und gemeinschaftliche Besichtigungen lassen im Kloster "die Wurzeln der mich prägenden Traditionen entdecken".

Barocke Malerei, Kunst und Architektur

Keine Zeit trennte sich so radikal von alten Bauformen wie die Barockepoche. Nach Türkenkriegen und in der Gegenreformation präsentierten sich Klöster und Stifte mit großzügigen Bauten, erlesenen Bibliotheken und prunkvollen Kirchen. Lebensfreude wurde mit leuchtender Farbe, Stuck und Marmor ausgedrückt. Von spätgotischer Tafelmalerei bis zu den barocken Werken eines Altomonte und Paul Troger, den grazil-verspielten Fresken von Johann Bergl und den Werken des Grafikers

und Malers Hans Fronius reicht die Palette der darstellenden Kunst in den Klöstern von Klösterreich.

Kunstschatze und Ausstellungen

Über Jahrhunderte förderten und sammelten Klöster Kunst. Reliquien in filigranen Goldschmiedearbeiten sind in Schatzkammern ausgestellt, Gemälde und Tapisserien bei Rundgängen und Ausstellungen durch Repräsentationsräume zu bewundern, Stiftskirchen bergen romanische Steine, gotische Altäre, barocke Schnitzkunst oder sakrale Glaskunst.

Orgel und Musik

Untrennbar verbunden mit dem klösterlichen Leben ist die Musik – von den verinnerlichten Gesängen der Mönche, Chorherren und Nonnen über Konzerte von internationalem Rang bis zu den gewaltigen Klängen der großen Orgeln. Diese Tradition ist erhalten geblieben. Im "Klösterreich", der Vereinigung von 26 Klöstern und Stiften in 5 Ländern Europas, kann man auf den Spuren weltberühmter Komponisten und bedeutender Orgelbaumeister wandeln. Kammermusik und Orgelkonzerte, Barockensemble und Messen von Bach, Mozart und Händel bestimmen das Kulturangebot der Klöster. Gerade in den Sommermonaten ist es ein Kunstgenuss der besonderen Art, wenn in den Stiftskirchen die Königin der Instrumente - die Orgel, wie zum Beispiel die Brucknerorgel von St. Florian - erklingt. Die Klöster sind aber auch idealer Ort für Konzerte großer Künstler, Künstlerbegegnungen und Musikakademien. Jahr für Jahr begeistern die Sängerknaben der Stifte Altenburg und St. Florian unzählige Zuhörer.

Die Klösterreich-Broschüre „Kultur – Begegnung – Glaube“ gibt Überblick über das [Kunst- und Kulturangebot](#) in den Klöstern von Klösterreich und kann kostenlos angefordert werden: Klösterreich-Geschäftsstelle: ITA Hermann Paschinger, 3491 Straß im Straßertale, Straßfeld 333, AUSTRIA, Tel. +43 2735 5535-0,

info@kloesterreich.com, www.kloesterreich.com, wo auch Klösterreich-Gutscheine bestellt werden können, Facebook: www.facebook.com/Kloesterreich.



Bildtext: Klösterreich präsentiert 26 Klöster mit ihrer Sinnstiftung und Spiritualität über die Jahrhunderte, die in besonderen Kunstwerken ihren Ausdruck findet: <https://www.kloesterreich.at/kultur-entdecken/>.

Foto: Stift St. Florian / Klösterreich

Ort: St. Florian

Abdruck honorarfrei!